

Ab in die Grube

Tagged as : [grube](#)

Date : 18. Oktober 2007

Ist dir sowas schon mal passiert? Ich meine, dass [ein Sarg zu schnell ins Grab abgelassen wurde]. Und was würde man in so einem Fall machen?

Hier ist es üblich, daß der Sarg auf zwei querliegende Hölzer über das Loch gestellt wird. Zwei Seile sind ebenfalls bereits unter dem Sarg durchgezogen. Wenn der Moment gekommen ist, nehmen vier Männer die Enden der Seile und heben den Sarg leicht an, damit der fünfte Mann die beiden Querhölzer wegziehen kann. Dann lassen die vier den Sarg in die Grube ab und ziehen die Seile dann heraus.

Mir persönlich ist es noch nicht untergekommen, daß ein Sarg ins Loch gefallen wäre. Aber man hört ja so einiges und manche Geschichten überliefern sich von Bestattergeneration zu Bestattergeneration.

Da gibt es die Geschichte von einem besonders schwächtigen Sargträger, den beim Ablassen die Kräfte verliessen und der sich dann so am Seil festhielt, daß er mit in die Grube gefallen ist. Eine andere Geschichte berichtet davon, daß eine der Friedhofskatzen (oder ein anderes Tier) angeblich auf eines der Seilenden ein Häufchen hinterlassen hat, was dann das Tau durch die Hände rutschen ließ. Dieser Sarg soll dann hochkant im Grab gestanden haben.

Solche Geschichten, wie auch die bei der die Grube über Nacht durch starken Regen halbvoll Wasser gelaufen ist und der Sarg beim Ablassen "Platsch" machte, werden viele erzählt.

Nun, was macht man in einem solchen Fall? Ich denke, man nimmt die Reaktion der Anwesenden auf und verfährt entsprechend. Falls möglich könnte man den Sarg wieder hochziehen und nochmal korrekt ablassen. Ansonsten wird es einem der Friedhofsmitarbeiter nicht erspart bleiben, in die Grube zu steigen und beispielsweise einen hochkant stehenden Sarg umzulegen.

Die Erfahrung lehrt: Ausbaden muss es immer der Bestatter, auch wenn der mit den Arbeiten auf dem Friedhof nur wenig bis gar nichts zu tun hat.